

(Amt - Aktenzeichen)

FB9 / Engels

Vorlagen-Nr. 1596/2014-2020

Zur Sitzung

Betriebsausschuss Abwasserwerk

08.03.2018

öffentlich

Entscheidung

Beratungs-
gegenstand

Ertüchtigung des Pumpwerkes Burgstraße in Lülsdorf

Sachverhalt:

Das Pumpwerk Burgstraße entwässert einen Großteil des Stadtteils Lülsdorf. Hier wurde in den vergangenen Jahren vermehrt festgestellt, dass es aufgrund der Veränderung der Abwasserinhaltsstoffe (Feuchttücher etc.) nicht nur zu Problemen betrieblicher Art wie z.B. verstopfte Pumpen, Arbeitssicherheit, sondern auch zu erheblichen Mehrkosten aufgrund häufiger notwendiger Reinigungsarbeiten gekommen ist.

Das Bauwerk wurde 1990 als Misch- und Hochwassersicherungspumpwerk errichtet. Das Ing.-Büro HeBo aus Siegburg wurde mit der Voruntersuchung möglicher Ertüchtigungen des Bauwerkes beauftragt. Es wurden insgesamt 17 Varianten seitens des Büros und des Abwasserwerkes erarbeitet. Hierbei stellte sich heraus, dass ein Umbau des vorhandenen Bauwerkes nicht oder nur geringfügig zur Lösung der derzeitigen Probleme führt.

Um langfristig ohne regelmäßige Beeinträchtigungen des Betriebes und intensiver Unterhaltung eine ordnungsgemäße Entsorgung der Lülsdorfer Abwässer gewährleisten zu können, ist es nach Meinung der Betriebsleitung erforderlich, ein zusätzliches parallel laufendes kleineres Schmutzwasserpumpwerk zu erstellen. Das vorh. Bauwerk soll weiterhin als Hochwassersicherungspumpwerk betrieben werden. Das problembereitende Schmutzwasser soll über ein hierfür ausgelegtes Pumpwerk gefördert werden, das den Anforderungen der heutigen Abwasserzusammensetzung genügt.

Das neue Pumpwerk soll auf einem Grundstück errichtet werden, das derzeit im Eigentum der Evonik ist. Hier wurden im Vorfeld bereits Gespräche geführt. Die Evonik ist grundsätzlich bereit, die benötigte Fläche an die Stadt Niederkassel zu verkaufen. Auch über die benötigte temporäre Fläche (Baunebenfläche) besteht Einvernehmen. Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss hat in seiner Sitzung am 30.11.2017 dem Kauf der Teilfläche bereits zugestimmt.

Das Ing.-Büro HeBo wird in der Sitzung die Voruntersuchungen vorstellen und erläutern.

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Jahr 2018 enthalten. Die Baukosten werden derzeit auf 490.000 €/brutto geschätzt.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss des Abwasserwerkes nimmt die vorgestellte Voruntersuchung zur Kenntnis und beauftragt die Betriebsleitung zur weiteren Planung und Umsetzung der Maßnahme.